

Presse-Information

Baddeckenstedt: Klärschlammbeet wird geräumt

Arbeiten beginnen 25. August – Lkw fahren Klärschlamm ab

Baddeckenstedt/Peine, im August 2025 --- **Über mehrere Jahre hinweg hat er hier im Beet kontrolliert Wasser abgegeben, nun ist er bereit für den weiteren Transport zur fachgerechten Entsorgung: Der überschüssige Klärschlamm, neben dem gereinigten Abwasser eines der Endprodukte der Kläranlage. Ab dem 25. August wird ein Beet der Klärschlammvererdungsanlage in Baddeckenstedt geräumt und das natürlich-biologisch zur Klärschlammmerde weiterentwickelte Endprodukt schließlich der Verwertung zugeführt. Gut drei Wochen veranschlagen die Planer des Wasserverbands Peine für diese Arbeiten im Beet in Baddeckenstedt. Rund 320.000 Euro kostet das Räumen und Verwerten dieser erwarteten 2300 Kubikmeter Klärschlammmerde.**

Stich durch den Damm, dann wird Klärschlammmerde ausgebaggert

Das mit einer Folie abgedichtete Becken muss für die Räumung zunächst kontrolliert geöffnet werden: Dafür wird ein Durchbruch im Damm hergestellt, damit der Bagger ins Beet einfahren kann. Nach und nach arbeitet sich das Gerät dann durch das Schilf und baggert die Klärschlammmerde mitsamt der grünen Pflanzen aus. Eine Schicht bleibt am Boden erhalten, aus der später wieder Schilf nachwachsen wird. Schaufel für Schaufel wird diese Mischung auf Lkw verladen. Bei Bedarf, sollte etwa die Erde an einer Stelle im Beet etwas noch etwas viel Wasser enthalten, wird Stroh vom Bagger für den Transport beigemischt. Rund 2300 Kubikmeter des Endprodukts werden aus Beet 2 erwartet. Wenn das Beet komplett geräumt ist, wird der Damm wieder fachgerecht verschlossen. Danach wird das Beet über mehrere Jahre erneut mit sogenanntem Nassschlamm von der Kläranlage Baddeckenstedt beschickt werden, und der Entwässerungsprozess und der biologische Umbau zur Klärschlammmerde kann von neuem beginnen. Insgesamt umfasst die Anlage in Baddeckenstedt drei Beete.

Abtransport per Lkw aus dem Beet – Route über die Straße Richtung Holle

Die Arbeiten im Beet nutzen das Tageslicht aus, so dass der Bagger morgens früh beginnt, die Klärschlammmerde für den Abtransport zusammenzustellen. Bis zu zehn Lkw pro Tag werden nötig sein, um die Klärschlammmerde aus dem Beet abzutransportieren. Da die Anlage an der Straße zwischen Holle und Baddeckenstedt liegt, wird in diesen Tagen etwas mehr Lkw-Verkehr dort zu verzeichnen sein, der von der Zufahrt zur Anlage im Seitenbereich einbiegt. Die geräumte Klärschlammmerde wird im nächsten Schritt noch einmal auf einer speziellen Betonplatte für mehrere Monate zwischengelagert, um dort weiteres Wasser abzugeben, bevor es zur Verwertung durch die Fachfirma Vornkahl, die den Auftrag nach einer Ausschreibung erhalten hat, gehen kann.



Räumung eines Beets der Klärschlammvererdung in Baddeckenstedt: Der Bagger im Beet belädt einen Wagen zum Abtransport der dunklen Klärschlammmerde inklusive Schilfpflanze. Vorn beim Trecker ist der Schnitt durch den Damm des Beckens für die Räumaktion zu sehen, damit die Maschinen hineinfahren können.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de